

Teammanagement-Dienst gesucht

Beitrag von „MarPhy“ vom 10. Juli 2022 12:23

Hallo in die Runde,

ich bin unzufrieden mit der Kommunikation bei uns im Kollegium. Ich schildere euch mal, was mich stört, vielleicht habt ihr eine Idee, was ich tun kann.

Es gibt:

- eine Dienstmailadresse, die oft nicht regelmäßig abgerufen wird, weil das nur per Webmail möglich ist (kein IMAP, kein POP3,...)
- ein schwarzes Brett im Lehrerzimmer, ca. 12QM groß, hier hängt alles vom Aufsichtsplan bis zur Planung von irgendwelchen Geburtstagen, Praktika. Jeden Tag muss man alles absuchen, um herauszufinden, ob nicht mit Bleistift irgendwo irgendwas ergänzt worden ist
- die Thüringer Schulcloud, die für Kommunikation gänzlich ungeeignet ist (und für alles andere auch), allein schon, weil es keine Benachrichtigungen gibt
- ganz viele unpräzise und nicht verschriftliche Kommunikation auf den Fluren

Ich wünsche mir:

Eine Plattform, wo 1:1 Kommunikation möglich ist, ich aber auch ohne Drama alle Kuk einer bestimmten Fachschaft, einer bestimmten Stufe oder alle Fachlehrer der Klasse sowieso adressieren kann.

Auch wäre es cool, wenn Vorgesetzte und ggf. auch andere Personen direkt to dos verteilen können ohne langes lamentieren, und jeder sozusagen eine persönliche To-do-Liste hat. Ähnlich wie es bei Microsoft To Do möglich ist, Personen to dos zuzuweisen.

Nicht nötig hingegen ist eine Funktion ala digitales Noten- und Klassenbuch. Darauf habe ich schlicht keine Lust mehr, der Schulträger will da angeblich seit Jahren was zentrales aufbauen, keine Ahnung. Soll er machen.

Hat jemand Erfahrungen? Wie wird das denn in großen Firmen gemacht?

Ich habe mal von Slack gehört? Das kostet aber Geld, und das haben wir ja wie immer nicht 🤔